

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Alexander J. Herrmann (CDU)

vom 28. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Juli 2022)

zum Thema:

Rettungsdienstpersonal bei der Berliner Feuerwehr

und **Antwort** vom 12. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Aug. 2022)

Herrn Abgeordneten Alexander J. Herrmann (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12722
vom 28. Juli 2022
über Rettungsdienstpersonal bei der Berliner Feuerwehr

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viel Rettungssanitäter, Rettungsassistenten und Notfallsanitäter arbeiten bei der Berliner Feuerwehr. Wie viel arbeiten davon tatsächlich im täglichen Einsatzdienst? Es wird um eine detaillierte Aufstellung der jeweiligen Anzahl und der Entwicklung seit 2018 gebeten.

Zu 1.:

Die erfragten Informationen sind den nachfolgenden Übersichten zu entnehmen.

Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter (NFS)

Datum	NFS ge- samt	NFS im Ein- satz- dienst	NFS nicht im Einsatz- dienst
29.06.2022	1046	746	299
29.06.2021	994	774	220
29.06.2020	881	711	170
29.06.2019	680	551	129
29.06.2018	323	248	75

Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten (RA)

Datum	RA ge- samt	RA im Ein- satz- dienst	RA nicht im Ein- satz- dienst
29.06.2022	814	262	552
29.06.2021	886	310	576
29.06.2020	1003	428	575
29.06.2019	1191	652	539
29.06.2018	1495	1034	461

Rettungsanitäterinnen und Rettungsanitäter (RS)

Datum	RS ge- samt	RS im Ein- satz- dienst	RS nicht im Ein- satz- dienst
29.06.2022	1803	1269	534
29.06.2021	1691	1174	517
29.06.2020	1589	1078	511
29.06.2019	1347	980	367
29.06.2018	1332	1019	313

Als nicht am Einsatzdienst teilnehmende Dienstkräfte sind alle zum jeweiligen Stichtag bekannten Abordnungen in rückwärtige Dienste, dauerhaft rückwärtige Verwendung und dauererkrankte Dienstkräfte erfasst.

2. Wie viel von den Rettungsassistenten werden perspektivisch die Ergänzungsausbildung zum Notfallsanitäter absolvieren? Gibt es dafür einen Zeitplan? Wenn ja, wird um ausführliche Aufstellung des Plans gebeten. Wenn nein, warum nicht?

Zu 2.:

Aktuell sind keine weiteren Ergänzungsausbildungen zur Notfallsanitäterin bzw. zum Notfallsanitäter geplant, da so gut wie keine Nachfrage nach dieser Weiterbildung mehr besteht. Alle, die diese Weiterbildung absolvieren wollten, haben dies in den letzten Jahren getan.

3. Wie werden Rettungsassistenten zukünftig in den Rettungsdienst integriert, wenn diese nicht mehr als MVE eingesetzt werden dürfen und keine Ergänzungsausbildung absolvieren?

Zu 3.:

Wer zum Führen der Berufsbezeichnung Rettungssassistent(in) berechtigt ist, kann nach dem Gesetz über den Rettungsdienst für das Land Berlin (Rettungsdienstgesetz, RDG) als medizinisch verantwortliche Einsatzkraft im Notfalltransport oder aufgrund der Ausnahmeregelung des § 23 Absatz 2 Buchstabe a) RDG in der Notfallrettung auf Rettungswagen (RTW) eingesetzt werden. Darüber hinaus sind diese Kräfte neben den jeweils verantwortlichen ärztlichen Funktionen auf Notarzteinsetzungsfahrzeugen (NEF) und Intensivtransportwagen (ITW) zwingend vorgesehen.

4. Wie viel Notfallsanitäter haben in den letzten fünf Jahren den Aufstieg in den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst gemacht und stehen somit für die Besetzung eines Rettungswagens oder Notarzteinsetzungsfahrzeuges nicht mehr zur Verfügung?

Zu 4.:

Seit 2018 haben 58 Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter (NFS) den Aufstieg vom mittleren Dienst in den gehobenen Dienst begonnen. Davon sind 23 Aufstiege abgeschlossen, 35 befinden sich noch in der Durchführung.

5. Wie viel Rettungsassistenten, Rettungsassistenten und Notfallsanitäter sind der OERD zugeordnet und wie viele davon sind im angestellten Verhältnis und wie viele verbeamtet?

Zu 5.:

Organisations-einheit Ret-tungs-dienst	NFS	NFS aktiv im Ein-satz-dienst	RA	RA aktiv im Ein-satz-dienst	RS	RS aktiv im Ein-satz-dienst
Gesamt	219	174	35	17	122	113
Beamte	105	76	11	1	92	84
Tarif	114	98	24	16	30	29

6. Wie viel Rettungsanitäter und Notfallsanitäter bildet die Berliner Feuerwehr jährlich aus? Es wird um eine Auflistung der Soll- und Ist-Zahlen der einzelnen Ausbildungsmaßnahmen beginnend mit dem Jahr 2018 bis zum heutigen Tage gebeten.

Zu 6.:

Rettungsanitäter(innen):

Die Rettungsanitäterausbildung ist integraler Bestandteil der Laufbahnausbildung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst. Eine separate Rettungsanitäterausbildung wird von der Berliner Feuerwehr regelmäßig nicht angeboten. Derzeit läuft jedoch eine separate Rettungsanitäterausbildung für die Freiwillige Feuerwehr (7 Teilnehmende).

Rettungsanitäterausbildung innerhalb des Vorbereitungsdienstes:

2018: Ausbildung begonnen 192

2019: Ausbildung begonnen 276

2020: Ausbildung begonnen 204

2021: Ausbildung begonnen 204

2022: Ausbildung begonnen 122 Stand 01.07.2022)

Notfallsanitäter(innen) (NFS), bis zu vierjährige Ausbildungszeit:

2018: Ausbildung begonnen 47

2019: Ausbildung begonnen 48

2020: Ausbildung begonnen 54

2021: Ausbildung begonnen 120

2022: Ausbildung bis 1.7.2022 begonnen 59

Da die Bewerberlage insbesondere für den Zugangsweg 112 Medic gut war, konnten die angestrebten Einstellungszahlen weitgehend erreicht werden.

Ergänzungsausbildung vorhandener Kräfte zu NFS:

2018: Ausbildung begonnen 273

2019: Ausbildung begonnen 253

2020: Ausbildung begonnen 60

2021: Ausbildung begonnen 25

Seit 2022 ist eine Ergänzungsausbildung nicht mehr möglich.

7. Wie hoch war die Zahl der Abbrecher in den einzelnen Ausbildungen jeweils?

Zu 7.:

In der Notfallsanitäterausbildung haben seit 2018 15 Auszubildende die Ausbildung abgebrochen. Innerhalb der Rettungsanitäterausbildung gab es keine Abbrüche.

8. Wie viele der Auszubildenden haben anschließend als Rettungsanitäter oder Notfallsanitäter bei der Berliner Feuerwehr begonnen?

Zu 8.:

Die Berliner Feuerwehr stellt keine Auszubildenden zur Rettungsanitäterin oder zum Rettungsanitäter ein, um sie nach Abschluss der Ausbildung zu übernehmen (außer in geringem Umfang für die Freiwillige Feuerwehr). Die Rettungsanitäterausbildung ist vielmehr integraler Bestandteil der Zugangswege 112 Classic und 112 Direkt.

Bei der nachfolgenden Tabelle ist zu berücksichtigen, dass die erhöhten Einstellungszahlen in dem Zugangsweg 112 Medic, in den die Notfallsanitäterausbildung integriert ist und der bis zu vier Jahre dauert, erst in den kommenden Jahren zum Tragen kommen.

Nach Ausbildung begonnen als...	2018	2019	2020	2021	2022 (bisher)
Notfallsanitäter/in	14	23	23	39	14

9. Wie bewertet der Senat die Quoten der Abbrecher und Übernahmen?

Zu 9.:

Nach Informationen der BFRA liegt die Abbrecherquote in der Notfallsanitäterausbildung unterhalb des Bundesdurchschnitts. Angesichts der anspruchsvollen Ausbildung wird dies als günstig bewertet. Auch die Übernahmen liegen im erwarteten Bereich.

10. Bildet die Berliner Feuerwehr explizit Rettungsanitäter aus, um diese dann im angestellten Verhältnis zu übernehmen? Wenn ja, wie viele pro Jahr in den letzten drei Jahren, beginnend mit dem Jahr 2019 bis zum heutigen Tage. Wenn nein, warum nicht? Mit der Bitte um ausführliche Stellungnahme.

Zu 10.:

Die Berliner Feuerwehr bildet keine Rettungsanwärterinnen und Rettungsanwärter aus, um diese anschließend als Tarifbeschäftigte zu übernehmen. Da die Rettungsanwärterausbildung integraler Bestandteil der Brandmeisterausbildung ist, wird kein zusätzlicher Bedarf an einer separaten Ausbildung gesehen.

11. Wie viel Rettungsanwärter, Rettungsassistenten und Notfallsanwärter sind in den letzten drei Jahren, beginnend mit dem Jahr 2019 bis zum heutigen Tage aus der Berliner Feuerwehr ausgeschieden? Wie viele davon aufgrund von Pension oder Rente oder aufgrund eines Arbeitgeberwechsels? Es wird um eine ausführliche Auflistung der einzelnen Qualifikationen, der Jahre und Grund des Ausscheidens gebeten.

Zu 11.:

Austritte	NFS	Altersgrenze	Entlassung auf eigenen Antrag	Versetzung	Sonstiges	RA	Altersgrenze	Entlassung auf eigenen Antrag	Versetzung	Sonstiges	RS	Altersgrenze	Entlassung auf eigenen Antrag	Versetzung	Sonstiges
30.06.2022	26	2	13	6	5	30	25	0	1	4	48	23	6	10	9
2021	24	1	14	4	5	70	52	0	0	1	82	42	2	21	17
2020	37	1	20	10	6	42	29	3	1	9	61	33	4	14	10
2019	22	0	17	3	2	41	19	4	9	9	72	22	15	20	13

12. Wie groß ist der zusätzliche Bedarf an Rettungsanwärter und Notfallsanwärter für die nächsten fünf Jahre, um den regulären Abgang von Rettungsdienstpersonal zu kompensieren und für die Zukunft gut aufgestellt zu sein? Es wird um eine Auflistung des zu erwartenden Abgangs an Personal und dem Gegenübergestellt, dass benötigte Personal gebeten.

Zu 12.:

Notfallsanwärter(innen) (NFS)				Rettungsanwärter(innen) (RS)			
Datum	NFS gesamt	Abgänge	Zugänge	Datum	RS gesamt	Abgänge	Zugänge
06.07.2022	1045	2	37	06.07.2022	1807	22	63
01.01.2023	1080	5	54	01.01.2023	1848	58	235
01.01.2024	1129	8	73	01.01.2024	2025	51	242
01.01.2025	1194	7	114	01.01.2025	2216	58	266
01.01.2026	1301	12	163	01.01.2026	2424	52	270
01.01.2027	1452	8	180	01.01.2027	2642	54	270
01.01.2028	1624	20	180	01.01.2028	2859	55	282
01.01.2029	1784	32	180	01.01.2029	3086	39	282
01.01.2030	1932	33	180	01.01.2030	3329	44	282

Die in den beiden Abbildungen aufgezeigte regulären Abgänge können durch die Ausbildungsinitiative in den nächsten Jahren mehr als kompensiert werden. Um eine vollumfängliche Bedarfsplanung aufzustellen, bedarf es noch der Betrachtung der außerplanmäßigen Abgänge wie Kündigungen, Versetzungen, Tod, Aufstiegsverfahren, Einschränkungen der Dienstfähigkeit usw.

13. Aus welchem Grund haben zwei Auszubildendenklassen Notfallsanitäter ihre Laufbahnprüfungen jeweils entgegen der Zusage bei Einstellung nur als reiner Truppmann abgeschlossen, d.h. ohne eine komplette Grundausbildung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst zu durchlaufen? Es wird um eine detaillierte Darstellung der Gründe und insbesondere der konkreten Möglichkeiten für die betroffenen Notfallsanitäter, die ihnen fehlenden Module, wie Motortrennschleifer, Kettensägen-Lehrgang, taktische Ventilation usw. zeitnah nachzuholen, gebeten.

Zu 13.:

Die Berliner Feuerwehr bietet ihrem Bedarf entsprechend verschiedene Ausbildungswege an. Ein besonders hoher Bedarf besteht derzeit und auf absehbare Zeit im Rettungsdienst. Der Ausbildungsweg 112 Medic ist speziell auf eine spätere Verwendung im Rettungsdienst angelegt und hat daher die Notfallsanitäterausbildung zum Schwerpunkt. Eine zusätzliche Verwendung im Brandschutz und in der technischen Hilfe ist bereits mit einer Ausbildung zur Truppfrau oder zum Truppmann möglich. Diese Ausbildungskombination ermöglicht derzeit die schnellsten Personalzugewinne zur Belastungsreduzierung des bereits aktiven Personals.

In § 5 Absatz 1 Nummer 3 Feuerwehr-Laufbahnverordnung wird die gesamte Dauer des Vorbereitungsdienstes mit „bis zu vier Jahren“ angegeben. Es war auch im Interesse der Nachwuchskräfte immer beabsichtigt, bei der Ausbildungsdauer ein übliches Maß nur möglichst geringfügig zu überschreiten.

Die von den Nachwuchskräften befürchteten Karrierenachteile bestehen nicht. Sie erwerben die Laufbahnbefähigung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst uneingeschränkt. Die Nachwuchskräfte, die sich für den Ausbildungsweg 112 Medic entschieden haben, werden entsprechend des von ihnen gewählten Schwerpunkts zunächst im Rettungsdienst eingesetzt. Parallel wird die Berliner Feuerwehr Nachschulungen der fehlenden feuerwehrtechnischen Module ermöglichen.

14. Welche Gespräche der betroffenen Auszubildenden mit der Behördenleitung zur Klärung dieses Problems gab es bislang und mit welchem Ergebnis?

Zu 14.:

Eine Abordnung aus Klassensprechern der Auszubildendenklassen und Auszubildende führten ein Gespräch mit der Leitung der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie, in dem die Gründe für die Anpassung des Ausbildungsplanes und Optionen zur weiteren Entwicklung erläutert wurden.

15. Auf welche Weise wurde die daraus resultierende begrenzte Einsetzbarkeit des neuen Personals aufgrund der fehlenden Module den jeweiligen Führungspersonal auf den Wachen kommuniziert?

Zu 15.:

Die Nachwuchskräfte werden überwiegend in dem von ihnen gewählten Schwerpunkt Notfallrettung eingesetzt. Die Auszubildenden sind darüber hinaus in der Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung in der Funktion als Truppfrau oder Truppmann einsetzbar. Eines besonderen Hinweises auf diese Tatsache bedarf es nicht.

Berlin, den 12. August 2022

In Vertretung

Dr. Ralf Kleindiek

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport